

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend am Dienstag, 04.11.2008, 17:00 Uhr, im Rathaus I, kleiner Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Iko Chmielewski
Ausschussmitglieder:	Karin Boomhuis Claudia Rohlf Peter Tischer
stellv. Ausschussmitglieder:	Walter Langer
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Hans-Georg Buchtman Jürgen Büppelmann
Ratsmitglieder:	Hans-Hermann Niebuhr
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Rainer Adler Wilfried Alberts Kirsten Haesihus Andrè Heusel Antje Schönborn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 3.1 Haushaltsgestaltung 2009
- 3.2 Ferienfreizeitaktion 2009
- 3.2.1 Ferienfreizeitaktion 2009 2. Beschluss
- 3.3 Antrag des Heimatvereins Varel e.V. auf Übernahme der Herausgeberschaft für eine Neuauflage des Buches "Die Straßen von Varel und ihre Geschichte"
- 4 Zur Kenntnisnahme
Kein Tagesordnungspunkt

00.4515.580200.0			
Sonstige Jugendarbeit - Veranstaltungen			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Musikveranstaltungen, Kindertheater und -filme, Fahrten, Discoververanstaltungen, Klein- kunstveranstaltungen usw.	20.479,09 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	20.479,09 €	15.000,00 €	15.000,00 €

00.4515.638000.5			
Sonstige Jugendarbeit - Freizeithilfen - Ferienpass			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Ferienfreizeitaktion mit Jugendbadepass	26.857,33 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	26.857,33 €	25.000,00 €	25.000,00 €

00.4515.718000.8			
Sonstige Jugendarbeit - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €
Stadtjugendring - Zuschuss Geschäftskosten	0,00 €	500,00 €	500,00 €
Zuschüsse Fahrten und Lager/ Zuschüsse Bildungsveranstaltungen	15.276,45 €	17.000,00 €	17.000,00 €

Zuschüsse wertbeständige Gegenstände	4.654,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Lyra- und Fanfarencorps Varel - Mietkostenzuschuss für Vereinsheim	2.871,36 €	2.872,00 €	2.872,00 €
Zuschüsse Laternenumzüge	500,00 €	600,00 €	600,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	23.301,81 €	25.972,00 €	25.972,00 €

00.4515.765000.8			
Sonstige Jugendarbeit - Bildungsmaßnahmen			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Wochenendseminare und Jugendgruppen- leiterlehrgänge	100,00 €	500,00 €	500,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	100,00 €	500,00 €	500,00 €
00.3310.718000.3			
Theater, Konzerte, Musikpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Zuschuss Gemeindegängerfest	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Ev.-luth. Kirchengemeinde - Zuschuss Kirchenkonzerte	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Verein für Kunst und Wissenschaft - Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
"Senza Replica" - Zuschuss	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Tivoli (Allee-Hotel) - Bewirtschaftungskosten	14.070,87 €	12.400,00 €	12.400,00 €

Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	19.570,87 €	18.000,00 €	18.000,00 €
--	--------------------	--------------------	--------------------

00.3400.718000.2			
Sonstige Kulturpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
Franz Radziwill Gesellschaft - Zuschuss Bewirtschaftungskosten	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €

00.3500.718000.7			
Volkshochschulen - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben - Zuschuss Erwachsenenbildung	800,00 €	800,00 €	800,00 €
Kath. Bildungswerk	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
00.3520.575000.3			
Öffentliche Büchereien - Ergänzung der Stadtbücherei			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	8.300,00 €	8.300,00 €	8.300,00 €
Neuanschaffung von Büchern	8.219,07 €	8.300,00 €	8.300,00 €

Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	8.219,07 €	8.300,00 €	8.300,00 €
--	-------------------	-------------------	-------------------

00.3660.718000.4			
Heimatspflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	5.600,00 €	5.600,00 €	5.100,00 €
Karnevalsgemeinschaft Waterkant - Zuschuss Karnevalsfestumzug	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Heimatverein Varel - Zuschuss Unterhaltung Heimatmuseum	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
- Zuschuss Betreuung Heimatmuseum	624,00 €	1.314,00 €	1.314,00 €
- Druckkostenzuschuss	1.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €
Heimatbund "De Spieker" - Förderbeitrag	123,00 €	123,00 €	123,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	4.847,00 €	5.537,00 €	5.037,00 €
00.5500.718100.2			
Förderung des Sports - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Allgemeine Sportförderung - AG der Vareler Turn- und Sportvereine	14.566,25 €	14.456,70 €	15.000,00 €
- Kreis IV Waterkant	2.446,55 €	2.700,00 €	2.700,00 €
- MFG Weserflug	173,10 €	200,00 €	200,00 €
- Schachklub Varel	140,55 €	150,00 €	150,00 €
- Pétanque-Club "Jadeboule"	148,30 €	200,00 €	200,00 €
- RC Varel-Rallenbüschen	241,30 €	300,00 €	300,00 €
- Spielvereinigung Jeringhave	191,70 €	300,00 €	300,00 €
- Reitgemeinschaft Dangast	301,75 €	300,00 €	300,00 €
- ATC Varel	171,55 €	200,00 €	200,00 €

Jubiläumszuschüsse	0,00 €	500,00 €	500,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	18.381,05 €	19.306,70 €	19.850,00 €

00.7800.718000.5 Förderung der Land- und Forstwirtschaft - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche			
Haushaltsjahr	2007	2008	2009
Haushaltsansatz / Vorschlag 2009	1.300,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Vareler Kleintierzuchtvereine - Ehrenpreis für die jährlichen Ausstellungen	300,00 €	600,00 €	600,00 €
Kleingärtnerverein - Zuschuss	330,00 €	330,00 €	330,00 €
Kleintierzuchtausstellungen (regional) - Ehrenpreise	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Ist-Ausgaben / Zu erwartende Ausgaben	630,00 €	1.030,00 €	1.030,00 €

Beschluss:

Für die Beratungen des Haushaltsplanes 2009 werden dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss folgende Empfehlungen gegeben:

00.3310.718000.3	Theater, Konzerte, Musikpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	18.000
00.3400.718000.2	Sonstige Kulturpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	7.500
00.3500.718000.7	Volkshochschulen - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300
00.3520.575000.3	Öffentliche Büchereien - Ergänzung der Stadtbücherei	8.300
00.3660.718000.4	Heimatspflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	5.100
00.5500.718100.2	Förderung des Sports - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000

00.7800.718000.5	Förderung der Land- und Forstwirtschaft - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000
00.4515.580100.1	Sonstige Jugendarbeit - Verbrauchsmaterial	3.000
00.4515.580200.0	Sonstige Jugendarbeit - Veranstaltungen	15.000
00.4515.638000.5	Sonstige Jugendarbeit - Freizeithilfen (Ferienpass)	25.000
00.4515.718000.0	Sonstige Jugendarbeit - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	26.000
00.4515.765000.8	Sonstige Jugendarbeit - Bildungsmaßnahmen	500

Einstimmiger Beschluss

3.2 Ferienfreizeitaktion 2009

Es wird vorgeschlagen, auch in den Sommerferien 2009 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren durchzuführen. Die entsprechenden Ferienaktivitäten sollen, wie in den Vorjahren, durch die ortsansässigen Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen organisiert und angeboten werden. Ferner ist geplant, auch Angebote der Stadtjugendpflege (insbesondere das Eröffnungsfest) mit in die Ferienfreizeitaktion 2009 einzubeziehen.

Der in den vergangenen Jahren ausgegebene Jugendbadepass mit je 10 Eintrittskarten für das DanGastQuellbad und das Strandbad in Dangast soll erneut aufgenommen werden. Die Geltungsdauer der Freikarten soll auf den Zeitraum der Sommerferien (25.06.2009 bis 05.08.2009) festgelegt werden.

Hierzu wird auf das der Vorlage beigefügte Schreiben der Frau Bittner verwiesen, mit dem die Aufhebung der Befristung dieser Freikarten begehrt wird. Die Aufhebung dieser Befristung wurde ebenfalls während der Abschlussveranstaltung der Ferienfreizeitaktion 2008 angeregt.

Grundgedanke für die Einrichtung der Ferienfreizeitaktion durch die Stadt Varel war die Schaffung von Freizeitangeboten für Vareler Kinder und Jugendliche, die in den Sommerferien nicht in Urlaub fahren. Diese Angebote wurden deshalb auch auf die Zeit der Sommerferien begrenzt. Die Angebote umfassten unter anderem den Jugendbadepass.

Die Ausgabe eines Jugendbadepasses ohne Befristung der Geltungsdauer auf die Zeit der Sommerferien würde somit nicht mehr durch das Konzept der Ferienfreizeitaktion umfasst werden.

Durch das Angebot des Jugendbadepasses sind in den letzten Jahren Ausgaben in folgender Höhe entstanden:

2005	10.161,18 €
2006	10.395,00 €
2007	9.948,42 €
2008	8.541,72 €

Die Ausgabe eines Jugendbadepasses ohne Befristung der Geltungsdauer außerhalb des Konzeptes der Ferienfreizeitaktion würde zu einer erheblichen Steigerung der Ausgaben führen.

Anzumerken ist weiter, dass im Rahmen des Berechtigungsausweises ebenfalls 10 Freikarten für das DanGastQuellbad angeboten werden, so dass für Familien mit geringem Einkommen bereits ein entsprechendes Angebot über die Sommerferien hinaus vorgehalten wird.

Aus den vorgenannten Gründen sollte die Geltungsdauer der Freikarten im Rahmen des Jugendbadepasses weiterhin befristet werden.

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 sind für die Durchführung der Ferienfreizeitaktion Mittel in Höhe von 25.000,00 € vorgesehen. Im Interesse einer sparsamen Mittelbewirtschaftung wird vorgeschlagen, von den Veranstaltungsteilnehmern angemessene Kostenbeiträge zu verlangen. Als angemessen ist in der Regel eine Beteiligung in Höhe von mindestens 40 % der Gesamtkosten (je Veranstaltung) anzusehen.

Die Koordination der Ferienfreizeitaktion 2009 soll durch die Stadtjugendpflegerin Frau Kückens vorgenommen werden. Die Ausgabe der Jugendbadepässe und die Entgegennahme der Anmeldungen soll im Jugend- und Vereinshaus "Weberei" erfolgen.

Das stellvertretende Ausschussmitglied Ratsherr Langer beantragt die Aufhebung der Befristung der Geltungsdauer des Jugendbadepasses. Die daraus zu erwartende Ausgabensteigerung sei vertretbar.

Das Ausschussmitglied Ratsherr Tischer führt aus, dass das Angebot der Ferienfreizeitaktion einschl. des Jugendbadepasses als Ausgleich für die benachteiligten Kinder geschaffen wurde und verweist hierzu auf die entsprechenden Ausführungen der Verwaltung. Mit Aufhebung der Befristung entfällt die Ausgleichsfunktion, so dass er dem Antrag nicht zustimmen kann.

Der Bürgermeister verweist ebenfalls auf das Konzept der Ferienfreizeitaktion. Die Ausgabe des Jugendbadepasses ohne Befristung der Geltungsdauer wird von diesem Konzept nicht mehr umfasst.

Nach kurzer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende zum einen über den Antrag des Ratsherrn Langer erweiterten Beschlussvorschlag und zum anderen über den der Vorlage beigefügten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen

Beschluss 1:

Die Stadt Varel veranstaltet in den Sommerferien 2009 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren (Stichtag für die Altersbegrenzung: Geburt nach dem 31.12.1990). Ortsansässige Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen sind aufzufordern, eigenverantwortliche Ferienaktivitäten anzubieten, zu organisieren und durchzuführen.

Die dafür entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übernommen. Teilnehmer an den Veranstaltungen sollen in der Regel einen angemessenen Kostenbeitrag (ca. 40 % der Gesamtkosten) leisten.

Im Rahmen der Ferienfreizeitaktion ist ein Jugendbadepass mit je 10 Freikarten für das DanGastQuellbad und das Strandbad Dangast auszugeben.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 (HHSt. 00.4515.638000.5).

**Ja: 2 Nein: 3
damit mehrheitlicher Beschluss dagegen**

3.2.1 Ferienfreizeitaktion 2009 2. Beschluss**Beschluss:**

Die Stadt Varel veranstaltet in den Sommerferien 2009 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren (Stichtag für die Altersbegrenzung: Geburt nach dem 31.12.1990). Ortsansässige Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen sind aufzufordern, eigenverantwortliche Ferienaktivitäten anzubieten, zu organisieren und durchzuführen.

Die dafür entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übernommen. Teilnehmer an den Veranstaltungen sollen in der Regel einen angemessenen Kostenbeitrag (ca. 40 % der Gesamtkosten) leisten.

Im Rahmen der Ferienfreizeitaktion ist ein Jugendbadepass mit je 10 Freikarten für das DanGastQuellbad und das Strandbad Dangast auszugeben. Die Geltungsdauer der Freikarten ist auf den Zeitraum der Sommerferien 2009 festzulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 (HHSt. 00.4515.638000.5).

Einstimmiger Beschluss

3.3 **Antrag des Heimatvereins Varel e.V. auf Übernahme der Herausgeberschaft für eine Neuauflage des Buches "Die Straßen von Varel und ihre Geschichte"**

Am 17.01.1990 hat der Verwaltungsausschuss der Herausgabe des Buches „Die Straßen von Varel und ihre Geschichte“ mit einer Auflage von zunächst 1.000 Stück zugestimmt. Dieses Buch wurde von Herrn Wilhelm Kuck in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein verfasst. Da dieses Buch sehr schnell vergriffen war wurde ein Jahr später eine weitere unveränderte Auflage von 2.000 Stück initiiert. Diese Exemplare sind nunmehr auch vergriffen.

Der Heimatverein Varel e.V. bietet nunmehr an, das Buch zu überarbeiten und zu ergänzen, da seit der Erstauflage fast 20 Jahre vergangen sind. Die Fertigstellung des Manuskriptes würde zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Diese umfangreiche Arbeit würde der Heimatverein aber nur übernehmen, wenn die Stadt Varel an einer überarbeiteten Neuauflage interessiert ist und die Herausgeberschaft übernehmen wird.

Bei dem Buch „Die Straßen von Varel und ihre Geschichte“ handelt es sich um ein stadthistorisch wertvolles und auch noch immer sehr nachgefragtes Werk. Im Sinne der Niederschreibung der Vareler Geschichte ist es nur wünschenswert, wenn der Heimatverein Varel e.V. sich dieser Aufgabe der Überarbeitung und Ergänzung dieses Werkes widmet. Folgerichtig kann es nur Aufgabe der Stadt Varel sein, dieses überarbeitete Buch herauszugeben. Letztlich werden die Herausgabekosten von der Stadt Varel verauslagt und durch den Verkauf des Buches wieder hereingeholt.

Da das Buch ein beliebtes Nachschlagewerk in vielen Vareler Haushalten ist und immer wieder danach gefragt wird, ist das Risiko, dass sich die Ausgaben und Einnahmen nicht decken, nicht sehr groß.

Es wird daher vorgeschlagen, dem Heimatverein Varel e.V. die Herausgabe nach der Überarbeitung des Buches „Die Straßen von Varel und ihre Geschichte“ in zwei bis drei Jahren zuzusichern.

Der Bürgermeister verweist auf den der Einladung beigefügten Antrag des Heimatvereines Varel e.V. und befürwortet diesen.

Das hinzugewählte Ausschussmitglied Herr Buchtmann erläutert den Antrag des Heimatvereines. Die Übernahme der Herausgeberschaft umfasst die vorläufige Übernahme der Druckkosten. Die Druckkosten werden sich auf 15.000,- bis 20.000 € belaufen. Diese Ausgabe würde jedoch durch die der Stadt Varel zurückfließenden Einnahmen aus dem Verkauf des Buches vollständig kompensiert werden.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Stadt Varel sichert die Herausgabe des Buches „Die Straßen von Varel und ihre Geschichte“ nach der Überarbeitung durch den Heimatverein Varel e.V. in zwei bis drei Jahren zu.

Einstimmiger Beschluss

4 Zur Kenntnisnahme

Kein Tagesordnungspunkt

Zur Beglaubigung:

Iko Chmielewski
(Vorsitzende/r)

Wilfried Alberts
(Protokollführer/in)